

Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantwortl. Redakteur Franz Michler,
Wien, I., Neues Rathaus.

25. Jahrgang, Wien, Mittwoch, den 13. August 1919, Nr. 329.

Stellung der Regierung zur Kriegsgefangenenheimkehr. Uebereinstimmend geben Berichte von Heimkehrern, dass die Italiener unter den Gefangenen, mitunter sogar durch Maueranschlag die Nachricht verbreiten, die Deutschösterreichische Regierung lasse sich die Heimkehr der Kriegsgefangenen nicht besonders angelegen sein, ja stehe ihr aus verschiedenen Gründen sogar ablehnend gegenüber. Italien würde die Kriegsgefangenen heimbefördern, Deutschösterreich aber wolle sie noch nicht. Anscheinend sind solche unsinnige Behauptungen von Kriegsgefangenen doch geglaubt worden, was bei ihrer grossen seelischen Depression begreiflich erscheint. Dagegenüber muss jedoch bemerkt werden, dass die Deutschösterreichische Regierung seit jeher auf dem Standpunkte gestanden ist und denselben verschiedentlich offiziell erklärt hat, dass seitens Deutschösterreich kein Hindernis gegen die sofortige Rückkehr der Kriegsgefangenen besteht und dass diese sobald als möglich kommen mögen. Seitens der Regierung sind offiziell durch neutrale Vermittlung, und inoffiziell durch Vermittlung des Roten Kreuzes wiederholt Schritte unternommen worden, dass die Kriegsgefangenen sofort zurückgegeben werden. Wiederholte Interventionen zielten auf Verbesserung der Lage und Abstellung ungerechter Behandlung ab.

Von der Schweizer Hilfsaktion. An Magistrats-Rat Dr. Hans Rogkopf ist am 9. ds. folgende Depesche aus Zürich eingelangt. In diesen Tagen, da die Wiener Delegation, unser lieber Gast, gedanken wir ihrer treuen Mitarbeit bei der Lebensmittelaktion und grüssen Sie aufs herzlichste mit Ausdruck des Bedauerns, dass ihr Erscheinen nicht möglich war. „Zürcher Hilfskomitee, Bierbaum.“

Ausgabe von Frühkartoffeln. Freitag und Samstag werden im 9., 10., 11., 20. und 21. Bezirke Frühkartoffeln und zwar $\frac{1}{2}$ kg pro Kopf gegen Abtrennung des Abschnittes „9“ der Kartoffelkarte abgegeben.